

# Indien will Goldimporte eindämmen

05.06.2013 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Die Ölpreise konnten über Nacht deutlich zulegen. Brent handelt am Morgen bei 103,7 USD je Barrel und damit zwei USD höher als gestern. WTI verteuerte sich um einen USD auf knapp 94 USD je Barrel. Die Preisdifferenz zwischen den beiden Ölsorten hat sich somit auf knapp 10 USD je Barrel ausgeweitet. Ein Grund hierfür waren Nachrichten aus Südkorea. Das Land möchte seine Abhängigkeit von Rohöl aus dem Nahen Osten reduzieren und daher Anreize für Ölimporte aus anderen Regionen schaffen. Dazu wird das Volumen für Ölimporte aus Amerika, Afrika und Europa, für das die Frachtkosten von der Regierung teilweise zurückerstattet werden, von 7 Mio. Barrel pro Jahr auf 2 Mio. Barrel pro Jahr gesenkt. Dies könnte auch die Nachfrage nach Nordseeöl erhöhen.

Erst im April hatte Südkorea ein Steuerschlupfloch geschlossen, welches zuvor den Import von Nordseeöl begünstigte. Südkorea ist der weltweit fünftgrößte Ölimporteur. Am Abend gab das American Petroleum Institute zudem einen unerwartet kräftigen Rückgang der US-Rohöllagerbestände in der vergangenen Woche um 7,8 Mio. Barrel bekannt. Ausschlaggebend waren niedrigere Importe und eine höhere Nachfrage der Raffinerien. Gleichzeitig sind auch die Benzinvorräte zurückgegangen, was auf eine stärkere Benzinfrage zu Beginn der Sommerfahrzeit hindeutet. Das US-Energieministerium veröffentlichte die offiziellen Lagerdaten heute Nachmittag. Nach den API-Daten bestehen für die Prognosen eines geringen Lagerabbaus bei Rohöl und eines Lageraufbaus bei Benzin Abwärtsrisiken. Die reichliche Versorgung und die nur verhalten wachsende Nachfrage sprechen dennoch gegen einen fortgesetzten Preisanstieg.

## Edelmetalle

Gold handelt weiter um die Marke von 1.400 USD je Feinunze. Bevor das gelbe Edelmetall heute Morgen dieses Niveau zurückerobern konnte, fiel es gestern bis unter 1.390 USD zurück. Neben neuerlichen ETF-Abflüssen belasteten Nachrichten aus Indien, wo die Zentralbank weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Goldimporte bekanntgegeben hat. So soll Gold nur noch in dem Ausmaß importiert werden dürfen, wie es zur Herstellung von Schmuck benötigt wird, der dann wiederum exportiert wird. Darüber hinaus soll den Importeuren kein Zahlungsziel mehr eingeräumt und die Goldeinfuhren sofort bezahlt werden.

Im letzten Monat wurde bereits die mit Gold-ETFs und Gold-Investmentfonds besicherte Kreditvergabe untersagt, nachdem im Januar schon die Importsteuer auf 6% erhöht wurde. Die Regierung sieht die Goldeinfuhren als mitverantwortlich für das hohe Leistungsbilanzdefizit des Landes. Im vierten Quartal 2012 betrug dieses 6,7% des BIP. Indien ist der weltweit größte Goldkonsument. Im Zuge des Goldpreisverfalls und aufgrund einiger religiöser Feiertage hatte Indien im Mai laut Angaben des Finanzministeriums 162 Tonnen Gold importiert, nach 142,5 Tonnen im April. Im ersten Quartal wurden gemäß WGC-Daten 215 Tonnen eingeführt. Für das Gesamtjahr schätzt der WGC, dass Indien 1.100 Tonnen Gold importieren könnte, was einem Rekordwert entsprechen würde.

## Industriemetalle

Der Nickelpreis ist weiter im Aufwind und steigt heute Morgen vorübergehend auf über 15.400 USD je Tonne. Nachdem Anfang der Woche bekannt wurde, dass das Staatliche Reservenbüro Chinas rund 30 Tsd. Tonnen Nickel gekauft hat (siehe TagesInfo Rohstoffe vom 3. Juni), hat das International Stainless Steel Forum (ISSF) mittlerweile für das erste Quartal eine hohe Edelstahlproduktion vermeldet. Auf globaler Ebene ist diese im Vergleich zum Vorjahr um 6% auf 9,4 Mio. Tonnen gestiegen. Der Anstieg ist allein auf China zurückzuführen, wo die Edelstahlproduktion um gut 18% auf 4,4 Mio. Tonnen ausgeweitet wurde.

Allerdings haben die chinesischen Behörden die Statistiken umgestellt, was die Produktion auf den ersten Blick höher ausfallen lässt. Für das Gesamtjahr 2013 erwartet das ISSF eine globale Edelstahlproduktion, die leicht über dem Niveau des letzten Jahres liegen soll. 2012 wurde eine Rekordmenge von 35,4 Mio. Tonnen Edelstahl hergestellt. Dies sollte sich in einer robusten Nickelnachfrage widerspiegeln. Gleichzeitig dürfte die Nickelproduktion gedrosselt sein. Denn laut Einschätzung des Research-Instituts Wood Mackenzie sind bei Preisen um 15.000 USD herum rund 40% der weltweiten Nickelproduzenten nicht mehr profitabel. Kurzfristig betrachtet könnte der Nickelpreis daher gut unterstützt sein. Aufgrund der

Inbetriebnahme zahlreicher Minenprojekte erwarten wir mittelfristig jedoch keinen starken Preisanstieg.

**GRAFIK DES TAGES: Nickelpreis könnte Boden gefunden haben**



**Agrarrohstoffe**

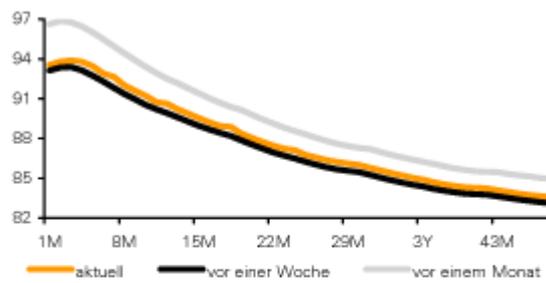
Die EU-Kommission hat ihre Prognose der diesjährigen Weichweizenproduktion in der EU um knapp 2 Mio. Tonnen reduziert. Gegenüber dem Vorjahr soll die Ernte aber um 3,3% auf 127,9 Mio. Tonnen zulegen. Wird auch Hartweizen einbezogen, liegt die Schätzung der EU-Kommission mit knapp 137 Mio. Tonnen um 2 Mio. Tonnen unter der derzeitigen Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums USDA. Bei Mais hob die EU-Kommission die Schätzung für die Ernte an und rechnet gegenüber 2012 mit einem Plus um fast 14% auf 66,2 Mio. Tonnen. Dies liegt deutlich über der derzeitigen USDA-Schätzung.

In Deutschland ist allerdings aufgrund des starken Regens und der Überschwemmungen in einigen Regionen mit negativen Folgen für die Maisernte zu rechnen. Auch in Frankreich und Italien verschlechtert die regenbedingt verspätete Aussaat die Perspektiven. Die prozentual stärksten Zuwächse bei der EU-Getreideproduktion sollen 2013 aus Rumänien, Spanien und Ungarn kommen. Die Prognosen dürften die Folgen der Überflutungen noch nicht berücksichtigen. Daher ist in den kommenden Monaten mit Abwärtsrevisionen zu rechnen.

Die trotz einiger Regenfälle noch immer anhaltende Trockenheit in den südlichen Teilen der US-Great Plains beunruhigt die Akteure am Weizenmarkt ebenso wie starke Regenfälle im Norden, die die Aussaat von Sommerweizen erschweren. Anders als Mais kann Weizen in den USA daher in den letzten Tagen im Preis zulegen.

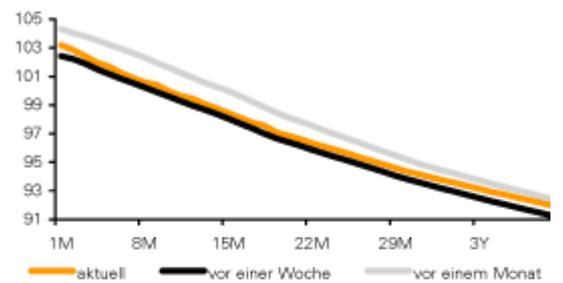
**Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat**

**GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)**



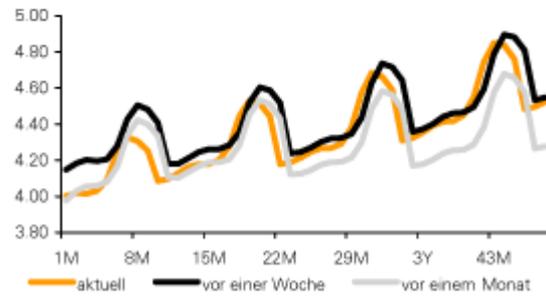
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 2: Terminkurve Ölmarkt (Brent)**



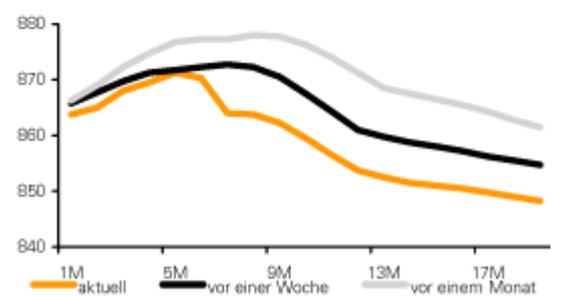
Quelle: ICE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 3: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)**



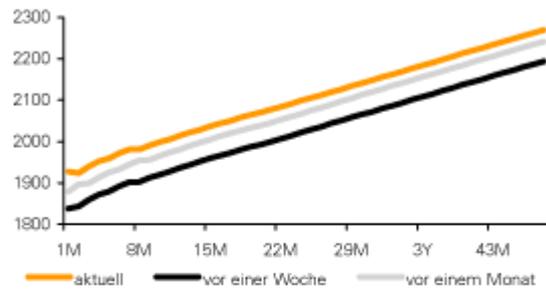
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 4: Terminkurve Gasöl (ICE)**



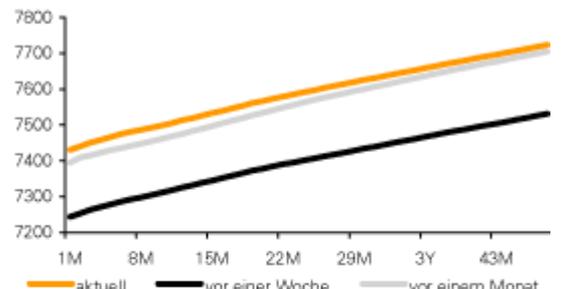
Quelle: ICE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 5: Terminkurve Aluminium (LME)**



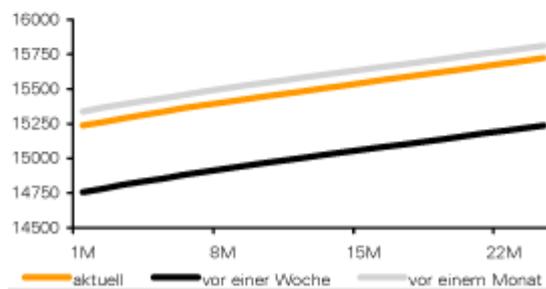
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 6: Terminkurve Kupfer (LME)**



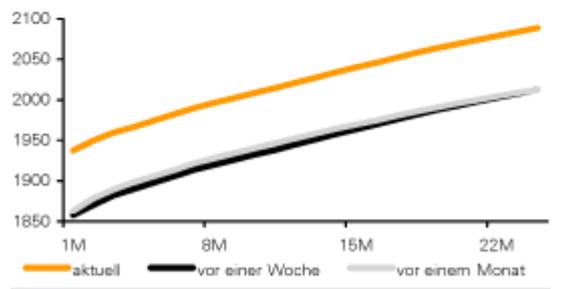
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 7: Terminkurve Nickel (LME)**



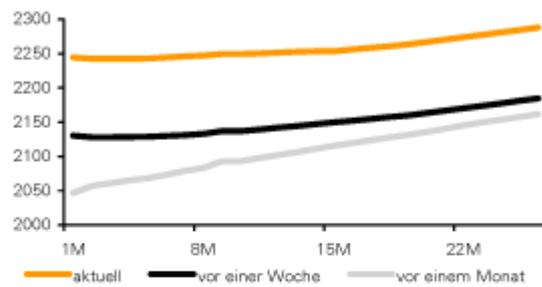
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 8: Terminkurve Zink (LME)**



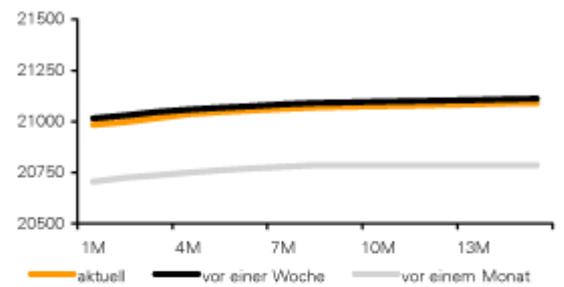
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 9: Terminkurve Blei (LME)**



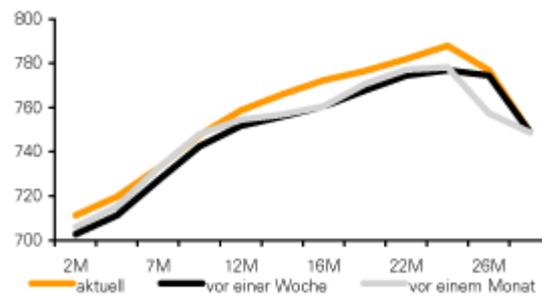
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 10: Terminkurve Zinn (LME)**



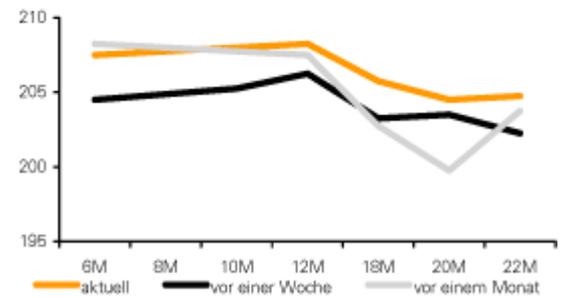
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 11: Terminkurve Weizen (CBOT)**



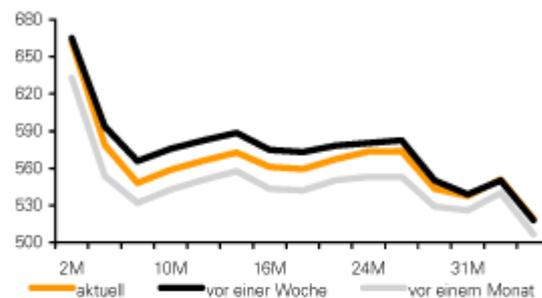
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 12: Terminkurve Weizen (MATIF)**



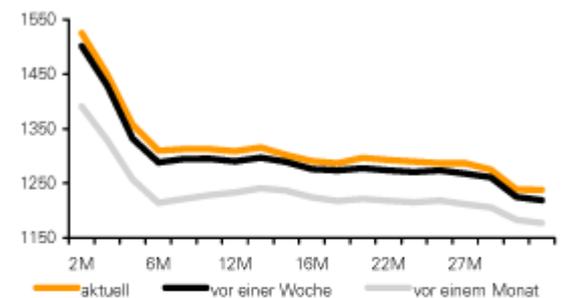
Quelle: MATIF; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 13: Terminkurve Mais (CBOT)**



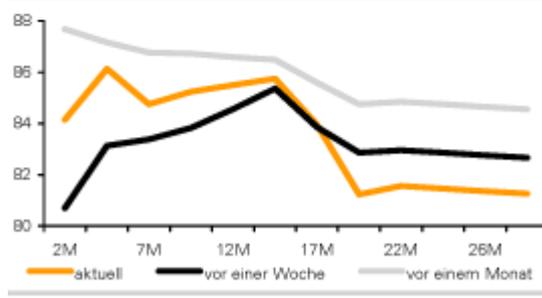
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 14: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)**



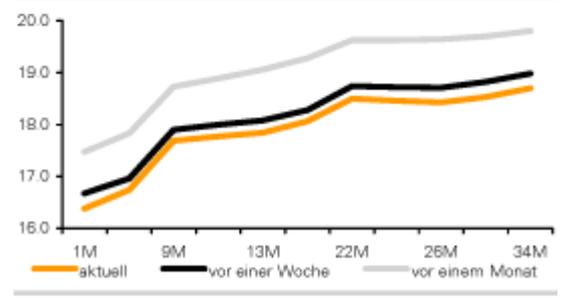
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 15: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 16: Terminkurve Zucker (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**Preise**

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2013
Brent Blend	103.2	1.2%	0.7%	-1.0%	-7%
WTI	93.3	-0.1%	0.5%	-2.2%	2%
Benzin (96)	963.5	-0.2%	-1.6%	2.4%	1%
Gasöl	857.0	0.2%	-0.2%	0.2%	-7%
Diesel	878.3	0.5%	-2.0%	-1.1%	-7%
Kerosin	926.0	0.1%	-1.9%	1.3%	-8%
Erdgas HH	4.00	0.2%	-3.5%	-1.0%	19%
<b>Industriemetalle 2)</b>					
Aluminium	1946	1.1%	5.2%	4.1%	-5%
Kupfer	7455	1.6%	2.1%	2.0%	-7%
Blei	2240	0.7%	4.9%	9.5%	-4%
Nickel	15300	0.6%	3.2%	0.4%	-10%
Zinn	21025	-1.1%	0.4%	3.2%	-10%
Zink	1962	0.6%	3.3%	3.2%	-6%
<b>Edelmetalle 3)</b>					
Gold	1399.4	-0.8%	0.9%	-4.5%	-16%
Gold (EUR)	1069.9	-0.9%	-0.3%	-0.5%	-15%
Silber	22.5	-0.8%	0.5%	-6.3%	-25%
Platin	1492.9	-0.2%	3.1%	0.0%	-3%
Palladium	751.0	-0.6%	0.9%	8.9%	7%
<b>Agrarrohstoffe 1)</b>					
Weizen MATIF	207.5	-0.1%	1.2%	-2.6%	-17%
Weizen CBOT	709.0	0.0%	1.2%	-1.4%	-9%
Mais	660.5	0.2%	-0.5%	0.1%	-5%
Sojabohnen	1528.8	-0.2%	1.6%	10.0%	8%
Baumwolle	84.6	2.7%	4.3%	-2.6%	12%
Zucker	16.38	-0.3%	-2.0%	-6.6%	-16%
Kaffee Arabica	127.7	-1.0%	0.9%	-9.4%	-11%
Kakao	2263	1.6%	3.5%	-5.5%	2%
<b>Währungen 3)</b>					
EUR/USD	1.3081	0.0%	1.2%	0.1%	-1%

**Lagerbestände**

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	397552	-	0.8%	2.3%	3%
Benzin	219163	-	-0.7%	0.6%	9%
Destillate	120663	-	1.6%	4.7%	2%
Ethanol	16047	-	-0.8%	-8.8%	-25%
Rohöl Cushing	50508	-	0.7%	-1.3%	8%
Erdgas	2141	-	4.3%	23.5%	-24%
Gasöl (ARA)	2111	-	-0.6%	-11.1%	-3%
Benzin (ARA)	751	-	-11.4%	-26.8%	3%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	5196400	0.0%	-0.3%	0.6%	6%
Shanghai	437696	-	-1.0%	-6.4%	37%
Kupfer LME	614075	-0.5%	-0.9%	0.9%	166%
COMEX	78892	-0.6%	-2.5%	-8.5%	34%
Shanghai	179317	-	1.5%	-17.4%	22%
Blei LME	213550	-1.6%	-7.4%	-15.3%	-39%
Nickel LME	180432	0.2%	0.6%	1.2%	67%
Zinn LME	14085	1.3%	1.4%	1.8%	5%
Zink LME	1082325	-0.4%	-1.2%	2.5%	15%
Shanghai	292541	-	-0.2%	-3.5%	-14%
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	68861	-0.1%	-0.6%	-5.3%	-10%
Silber	606669	0.0%	-0.2%	-2.6%	8%
Platin	1943	-5.9%	-3.8%	7.8%	47%
Palladium	2248	5.4%	4.5%	5.5%	14%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates &amp; Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

<sup>1)</sup> MonatsForward, <sup>2)</sup> LME, 3 MonatsForward, <sup>3)</sup> Kassa

\* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd. Barrel, US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

\*\* Tonnen, \*\*\* ETF-Bestände in Tsd. Unzen

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und*

*ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43354--Indien-will-Goldimporte-eindaemmen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).